

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktion CDU
Frau Herrmann
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 26.04.2017

Thema: Besucherannahme und Förderung ausgewählter Cottbuser Einrichtungen

Datum
26. April 2017

Sehr geehrte Frau Herrmann,

Geschäftsbereich/Fachbereich
GB Jugend, Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Zeichen Ihres Schreibens

1. Wie haben sich die Besucherzahlen seit 2013 für folgende Einrichtungen entwickelt: Tierpark Cottbus, Planetarium Cottbus, Glad-House Cottbus, Piccolo-Theater Cottbus, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus?

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Die Besucher- und Nutzerzahlen der genannten Einrichtungen sind in den beiliegenden Übersichten dargestellt.

Ansprechpartner/-in
Herr Weiß

Zimmer
112

2. Gibt es genaue Zahlen oder Schätzungen, wie groß der Besucheranteil ist, der nicht aus Cottbus kommt, um bestimmte Besucherzielgruppen außerhalb von Cottbus öffentlichkeitswirksam anzusprechen?

Mein Zeichen

Exakte statistische belegbare Erhebungen zu den Besucher- und Nutzeranteilen aus Cottbus und außerhalb von Cottbus gibt es nicht.

Telefon
0355 612-2405

Fax
0355 612-132405

E-Mail
bildungsdezernat@cottbus.de

Der **Tierpark** wird sehr stark regional angenommen, unabhängig von den Tiergärten in Hoyerswerda, Senftenberg und anderen Orten der weiteren Region. Ca. 60 % der Besucher kommen aus Cottbus selbst. Das Entwicklungspotential für ein noch breiteres Besucheraufkommen stellt die Region u.a. mit dem Lausitzer Seenland und dem polnischen Grenzbe- reich dar.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

Durch den Leiter des **Planetariums** wird eingeschätzt, dass die Besucher zur Hälfte aus Cottbus kommen.

Bei angemeldeten Schülergruppen überwiegen die nicht aus Cottbus stammenden Besucher, was in der regionalen Alleinstellung des Angebotes des Planetariums in der Niederlausitz seine Begründung findet.

Durch das **Jugendkulturzentrum Glad-House** wird von 75 % Besuchern und Nutzern aus der Stadt Cottbus ausgegangen. Natürlich differenziert es sich bei den Angeboten des Glad-Houses stark z.B. zwischen der Literaturwerkstatt und den Abendveranstaltungen an den Wochenenden.

Die Besucher und Nutzer des Kinder- und **Jugendtheaters Piccolo** kommen überwiegend aus der Stadt Cottbus. Es wird eingeschätzt, dass zwischen 20 % und 30 % des Publikums und der Nutzer nicht aus Cottbus kommen. Darin eingeschlossen sind auch die Besucher von auswärtigen Vorstellungen des Kinder- und Jugendtheaters.

Für das **dkw.** gibt es keine statistisch belastbare Erhebung der Herkunft der Museumsbesucher. Saisonal wie ausstellungsbezogen ist von einer großen Schwankungsbreite auszugehen. Die Direktorin des Museums schätzt, dass insgesamt zwischen 60 % und 70 % der Besucher aus Cottbus und näheren Region um Cottbus stammt.

3. Mit welchem Kostendeckungsgrad (Verhältnis Erträge ohne Zuschüsse/Fördermittel zu Gesamtaufwendungen) haben die genannten Einrichtungen 2013 bis 2016 abgeschlossen?

Die Eigendeckungsbeiträge der genannten Einrichtungen sind in den beiliegenden Übersichten dargestellt. Je nach inhaltlicher Einrichtungsspezifik differieren sie deutlich zwischen den jeweiligen kulturellen und Bildungsangeboten.

4. Wie hoch ist seit 2013 die jährliche Bezuschussung der Stadt Cottbus und des Landes Brandenburg zur „Absicherung des laufenden Betriebes“ für die genannten Einrichtungen?

Die Zuwendungen und Aufwendungen der Stadt Cottbus sowie des Landes Brandenburg für die genannten Einrichtungen sind in den beiliegenden Übersichten dargestellt.

Das Kunstmuseum Dieseldruckwerk wird als Teil der Brandenburgischen Kulturstiftung durch das Land Brandenburg unter Beteiligung der Stadt Cottbus institutionell finanziell ausgestattet. Eine gesonderte Finanzierung der Brandenburgischen Kulturstiftung nach den Bereichen Staatstheater und Kunstmuseum gibt es mit Ausnahme der Theaterpauschale aus dem FAG nicht

Nach 1991 gab es im Land Brandenburg keine Förderprogramme bzw. gezielten Projektförderungen durch die verschiedenen Landesministerien wie z.B. dem Wirtschaftsministerium für Tiergärten im Zusammenhang der Tourismusförderung oder dem Bildungsministerium für außerschulische Bildungseinrichtungen wie Planetarien, die von beiden Einrichtungen hätten genutzt werden können.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Berndt Weiß
Dezernent

Anlage:

Planetarium

	2013	2014	2015	2016
Zahl der Besucher und Nutzer	13.965 ¹	22.389	21.371	20.430
Eigenkostendeckungsbeitrag	42,6 %	57,8 %	59,7 %	53,7 %
Aufwendungen/Zuwendungen Stadt Cottbus	61.400,- €	54.300,- €	53.500,- €	66.200,- € ²
Zuwendungen Land Brandenburg	keine	keine	keine	keine

¹ bis 12.06.2013 wegen Modernisierung geschlossen

² auslaufen Gewährleistung, Wartungsleistungen Technik

Jugendkulturzentrum Glad-House

	2013	2014	2015	2016
Zahl der Besucher und Nutzer	49.502	46.735	50.506	49.498
Eigenkostendeckungsbeitrag	44,0 %	44,1 %	50,5 %	47,4 %
Aufwendungen/Zuwendungen Stadt Cottbus	475.200,- €	530.562,- € ³	550.262,- €	557.354,- €
Zuwendungen Land Brandenburg	75.000,- €	75.000,- €	75.000,- €	75.000,- €

³ Die Liquiditätsreserve der Vorjahre war aufgebraucht.

Kunstmuseum Dieselkraftwerk

- die Zuwendungen der Stadt und des Landes sind nicht in den Betrieb des Staatstheaters, des Kunstmuseums Dieselkraftwerk unterteilt, sondern werden für den Betrieb der Brandenburgischen Kulturstiftung (BKC) als Einheit bereitgestellt

	2013	2014	2015	2016
Zahl der Besucher und Nutzer	18.243	26.362	25.053	20.871
Eigenkostendeckungsbeitrag	10,2 %	12,9 %	11,0 %	13,9 %
Ausgaben für das dkw. innerhalb der BKC	1.083.771,- €	1.086.458,- €	1.069.413,- €	1.099.492,- €
Aufwendungen/Zuwendungen Stadt Cottbus für BKC	4.110.00,- € ⁴	4.370.000,- € ⁴	4.516.000,- € ⁴	4.670.000,- € ⁴
FAG für Staatstheater	5.128.000,- €	5.128.000,- €	5.128.000,- €	5.128.000,- €
Land Brandenburg für BKC	11.408.500,- €	11.408.500,- €	11.408.500,- €	11.408.500,- €

⁴ befristete Absenkung von den 2004 vertraglich vereinbarten Zuwendungen

Piccolo-Theater Cottbus

	2013	2014	2015	2016
Zahl der Besucher und Nutzer	32.534	35.060	33.753	32.886
Eigenkostendeckungsbeitrag	18,9 %	21,4 %	20,1 %	20,7 %
Aufwendungen/Zuwendungen Stadt Cottbus	493.000,- € ⁵	496.000,- € ⁵	490.000,- € ⁵	492.000,- € ⁵
FAG	157.000,- €	157.000,- €	157.000,- €	157.000,- €
Land Brandenburg	150.000,- €	140.000,- €	130.000,- €	150.000,- €

⁵ davon konstant 468.000,- € für den laufenden Betrieb, zzgl. der Aufwendungen für Wartung und Unterhaltung Sicherheits- und Gebäudetechnik entsprechend den Wartungs- und Instandhaltungszyklen

Tierpark Cottbus

	2013	2014	2015	2016
Zahl der Besucher und Nutzer	141.956	153.400	156.743	156.069
Eigenkostendeckungsbeitrag	30,8%	35,4%	32,4%	39,9%
Aufwendungen/Zuwendungen Stadt Cottbus	1.423.507,- € ⁶	1.426.500,- € ⁶	1.634.400,- € ⁶	1.476.391,- €
Zuwendungen Land Brandenburg	keine	keine	keine	keine

⁶ darin enthalten zusätzliche Mittel Sanierung Sanitärbereiche für die Tierparkmitarbeiter im Sozial- und Verwaltungsgebäude